Rödermark

Mehr Tempo im Netz

[13.02.2017] Rund 15.000 Haushalte und Unternehmensstandorte im hessischen Rödermark erhalten ab Ende 2017 schnelles Internet mit Bandbreiten bis zu 100 Megabit pro Sekunde. Für ihr schnelles Netz entsteht der Stadt ein wesentlich geringerer finanzieller Aufwand, als ursprünglich erwartet.

Die Telekom baut ihr Netz im Vorwahlbereich 06074 in Hessen aus und erhöht zugleich das Tempo beim Breitband-Ausbau. Davon profitieren auch rund 15.000 Haushalte und Unternehmensstandorte in der Stadt Rödermark im Kreis Offenbach. Ab Ende 2017 soll das maximale Tempo beim Herunterladen dann auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s steigen. „Die Deutsche Telekom wertet mit der geplanten Investition nicht nur unsere Stadt, sondern jedes einzelne Grundstück im Ausbaugebiet auf“, sagt Roland Kern, Bürgermeister von Rödermark. Wie die Kommune berichtet, gehen die Bemühungen der Stadtverwaltung um schnelle Internet-Anschlüsse mit dem Start des Breitband-Ausbaus einem guten Ende entgegen. Möglich geworden sei dieses durch den Zusammenschluss der Kommunen im Kreis Offenbach. „Eine einzelne Kommune hätte dies nicht erreichen können“, so Bürgermeister Kern. „Der Netzausbau durch die Telekom bedeutet zudem, dass Rödermark nicht annähernd die Finanzmittel in die Hand nehmen muss, die ursprünglich geplant waren. Der Stadt entstehen für die Ertüchtigung der Breitband-Infrastruktur lediglich die anteiligen Kosten des vom Kreis initiierten Vergabeverfahrens in niedriger fünfstelliger Höhe.“ Ende 2012 habe die Stadt mit Gründung der Breitband Rödermark GmbH noch mit einem Finanzvolumen von knapp sechs Millionen Euro kalkuliert.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Hessen, Kreis Offenbach, Rödermark